

kriens

Beantwortung Interpellation

Interpellation Koch: «Trockengelegter Dorfbrunnen» tröpfelt vor sich hin! Nr. 304/2020

Eingang

6. August 2020

Zuständiges Departement

Bau- und Umweltdepartement



Beantwortung

Die Fragen des Interpellanten werden wie folgt beantwortet:

1. Der Sommer 2020 ist nicht aussergewöhnlich trocken. Die Niederschlagsmengen sind üblich für diese Jahreszeit. Warum wird das Wasser beim Bellparkbrunnen gedrosselt?

Im Normalbetrieb fliesst bei einem Brunnen mit einem Ausguss rund 1.5 bis 2 Liter Wasser in der Minute aus. Die eingebauten Regulierventile sind mit einer Dichtung ausgestattet, welche sich je nach Umgebungstemperatur verändern können. Dies ist im Sommer 2020 so geschehen, weshalb der Wasserausfluss markant und unbeabsichtigt reduziert war.

2. Gerade an heissen Tagen während einer Hitzeperiode (2.8. Ende Juli / Anfang August 2020) hätten sich gerne viele Leute am Dorfbrunnen mit Krienser Quellwasser erfrischt. Kinder hätten gerne ihre Wasserpistole getankt oder Herrchen seinem vierbeinigen Begleiter eine Wasserschale hingestellt. Diese Aktivitäten sind kaum mehr möglich. Ist der Stadtrat der Ansicht, dass ein solcher Brunnen für die Bevölkerung attraktiv ist?

Im Normalbetrieb reicht der Ausguss aus, um eine Trinkflasche innert kurzer Zeit zu füllen und das selbige Wasser zu geniessen. Mit einer Wasserabgabe von rund 1.5 bis 2 Liter in der Minute werden pro Ausguss und Jahr (12 Monate) rund 1'000'000 Liter Wasser bezogen. Einige Brunnen sind das ganze Jahr in Betrieb, andere laufen über acht Monate pro Saison. Auch wenn ein Brunnen das Stadtbild positiv prägen kann, so fliesst nahezu die ganze Wassermenge ungenutzt dahin.

Folgende Tabelle listet die Wasserkosten der total 15 Brunnen in Kriens auf:

Anzahl Brunnen	Laufzeit (Monate pro Jahr)	Selbstkosten (Fr. 0.80/m ³)	zu Wasserpreis (Fr. 1.60/m ³)
7	8	Fr. 3'730.00	Fr. 7'460.00
8	12	Fr. 6'400.00	Fr. 12'800.00

Die Stadt Kriens hat sich einem nachhaltigen Umgang mit den natürlichen Ressourcen verschrieben. Und da 60 % des Trinkwassers von einem Drittanbieter eingekauft werden muss, sind die Bestrebungen da, nur so viel Trinkwasser wie nötig ungenutzt durch die Brunnenanlagen der Stadt Kriens fliessen zu lassen. Abgesehen von der positiven Wirkung auf das Stadtbild, dem sanitarischen Nutzen und dem angenehmen Plätschern ist

es nicht ökonomisch Trinkwasser ohne zusätzliche Nutzung wieder in die Meteorleitung oder in die Kanalisation abzugeben.

Um die ästhetische Funktion der Brunnen zukünftig sicherzustellen werden Brunnen die saniert werden, mit einer Umwälzpumpe ausgerüstet. Um die sanitärische Dienstleistung zu erfüllen und Trinkwasser als Durstlöscher in der Öffentlichkeit anbieten zu können, wird in unmittelbarer Nähe eine Trinkwasserstelle geschaffen. Per Druckknopf kann ab dieser Trinkwasserstelle Wasser bezogen werden.

3. Die Stadt Luzern verfügt über ein 600 Jahre altes Brunnennetz. In Kriens sind verschiedene Brunnen (z.B. Dorfbrunnen, Wengerpark, Salesiapark etc.), auch an diesem alten Brunnennetz angeschlossen. Das Wasser entstammt aus Krienser Quellen. Dies ist Quellwasser bester Qualität. In der Stadt Luzern wird die Bevölkerung animiert, Wasser aus den öffentlichen Brunnen zu konsumieren (siehe Projekt www.lucernewater.ch). Ist dies kein erstrebenswertes Ziel für die Stadt Kriens? Wie denkt der Stadtrat darüber?

Wasser ist ein essentielles Lebensmittel. Wie der Interpellant schreibt, ist das Quellwasser von bester Qualität. Dem Stadtrat ist das notwendige Vertrauen und die Wertschätzung der Bevölkerung in das Krienser Trinkwasser wichtig. Darum ist die Wasserversorgung Kriens immer wieder an verschiedenen Anlässen präsent, um diese und das Thema Wasser als solches der Bevölkerung näher zu bringen. So zum Beispiel am Tag der offenen Tür im Stadthaus, bei Vereinsanlässen oder auch an Schulen. Dem Stadtrat ist bewusst, dass die Öffentlichkeitsarbeit bezüglich dem Themenkreis Wasser intensiviert werden kann. Es ist darum angedacht, im Vorfeld der Sanierung des Reservoirs Schwynferch, der Bevölkerung wieder einen Einblick ins Thema Wasser und in die Trinkwasserversorgung zu gewähren. Die nächste Möglichkeit für Öffentlichkeitsarbeit bietet sich am internationalen Tag des Wassers 2021. Gleichzeitig steht der Stadtrat mit den Initiatoren von lucernewater.ch (WASSER für WASSER) im Austausch, um eine mögliche Zusammenarbeit abzuklären.

4. Wie bereits erwähnt ist der vorgelagerte Nutzbrunnen verschmutzt und voller Stechmückenlarven. In welchem Rhythmus wird dieser gereinigt?

Alle Krienser Brunnen werden in einem wöchentlichen Rhythmus gereinigt. Dabei wird das Wasser abgelassen und der Brunnen gesäubert. In der heissen Jahreszeit können die Brunnen durch die beschleunigten biologischen Vorgänge schneller verunreinigen.

5. Ab wann können sich die Krienserinnen und Krienser wieder an ihrem Dorfbrunnen als Wasserspender erfreuen?

Die Wasserabgabe wurde wie unter Frage 1 erwähnt, durch eine technische Beeinträchtigung reduziert. Nach Bekanntwerden des Defekts konnte das schadhafte Ventil innert kürzester Zeit durch Mitarbeiter der Stadt Kriens ausgetauscht werden, sodass die Wasserabgabe wieder gewährleistet war.

Kriens, 9. Dezember 2020